

Halbjahresbericht

DIE WICHTIGSTEN KONZERN-KENNZAHLEN IM ÜBERBLICK

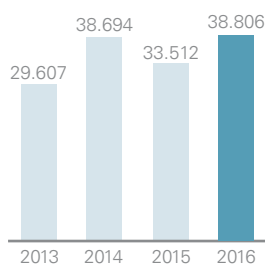
in TEUR	1. Halbjahr 2016	1. Halbjahr 2015	1. Halbjahr 2014
Umsatz	38.806	33.512	38.694
Industrial Systems	18.260	14.877	18.184
Semiconductor Systems	20.546	18.635	20.510
Bruttoergebnis	9.265	6.656	7.946
in % vom Umsatz	23,9	19,9	20,5
F&E-Kosten	-1.480	-1.403	-1.013
Betriebsergebnis (EBIT)	569	-2.042	-5.121
in % vom Umsatz	1,5	-6,1	-13,2
Konzernperiodenergebnis	386	-2.112	-4.065
in % vom Umsatz	1,0	-6,3	-10,5
Ergebnis pro Aktie (EPS) in EUR¹⁾	0,02	-0,10	-0,19
Investitionen in das Anlagevermögen	381	255	594
Bilanzsumme	92.793	88.279²⁾	89.037²⁾
Eigenkapital	38.339	37.941²⁾	38.815²⁾
Eigenkapitalquote in %	41,3	43,0 ²⁾	43,6 ²⁾
Mitarbeiter per 30.06.	372	355	417
Auftragseingang	35.789	56.261	30.851
Auftragsbestand	64.911	61.135	34.662
Book-to-Bill-Ratio	0,92	1,68	0,80
Operativer Cash Flow	-6.567	-814	-10.460

¹⁾ Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien: 21.749.988

²⁾ Zum Stichtag 31. Dezember

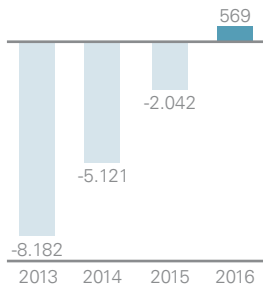
Konzernumsatz

1. Halbjahr, in TEUR



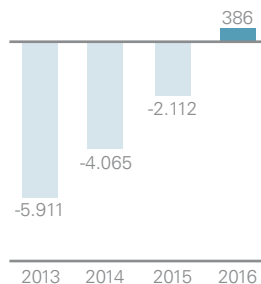
EBIT

1. Halbjahr, in TEUR



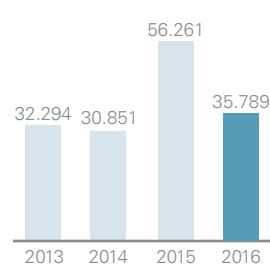
Konzernperiodenergebnis

1. Halbjahr, in TEUR



Auftragseingang

1. Halbjahr, in TEUR



Inhalt

Vorwort des Vorstands	4
Die PVA TePla-Aktie	6
Konzernzwischenlagebericht	9
Grundlagen des Konzerns	10
Wirtschaftsbericht	12
Nachtragsbericht	15
Risiko-, Chancen- und Prognosebericht	15
Konzernzwischenabschluss	17
Konzernbilanz	18
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	20
Gesamtergebnisrechnung	21
Konzern-Kapitalflussrechnung	22
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	23
Ausgewählte Anhangangaben	24
Finanzkalender	30
Impressum	30

Vorwort des Vorstands

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRE,
VEREHRTE GESCHÄFTSPARTNER,

Wir, der Vorstand der PVA TePla AG, die Geschäftsführer der Gruppengesellschaften und die Mitarbeiter im In- und Ausland bestätigen, auf gutem Weg zu sein, die gesteckten Ziele für das laufende Geschäftsjahr zu erreichen.

Unsere Unternehmensgruppe hat wie erwartet in den ersten sechs Monaten mit 38,8 Mio. EUR einen deutlich höheren Umsatz als im Vorjahreszeitraum mit 33,5 Mio. EUR erzielt. Das Bruttoergebnis mit einer Marge von fast 24% (VJ: 20%) unterstreicht, dass unsere Bemühungen um eine angepasste Kostenstruktur in den Tochtergesellschaften auch erfolgreich waren. Nach der operativ „schwarzen Null“ im Geschäftsjahr 2015 konnten wir in den ersten sechs Monaten trotz Belastung von knapp 0,7 Mio. EUR für den Umzug unserer Münchner Tochtergesellschaft ein positives operatives Ergebnis (EBIT) von 0,6 Mio. EUR und ein Konzernperiodenüberschuss von 0,4 Mio. EUR erzielen.

Wir sehen uns hinsichtlich der Optimierung der Kostenstruktur jedoch noch nicht am Ende. Die Anfang des Jahres bekannt gegebene Verlagerung unserer Tochtergesellschaft PVA Metrology & Plasma Solutions von München nach Wettenberg und die damit einhergehende Reduzierung unseres Breakeven-Umsatzes auf unter 70 Mio. EUR verläuft planmäßig und wird weitgehend in der zweiten Jahreshälfte abgeschlossen sein. Die Bündelung von Ressourcen und die Nutzung von Synergien sind weiterhin im Fokus unserer Arbeit.

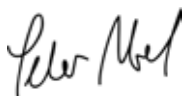
Neben der Optimierung der Kostenstruktur wollen wir auch unser operatives Geschäft weiter nach vorne bringen. Zur Ausweitung der Geschäftsaktivitäten in unserem seit Jahren größten Markt haben wir beschlossen, in China – neben unserer Tochtergesellschaft in Peking – eine weitere Gesellschaft aufzubauen, die sich schwerpunktmäßig mit dem Auf- und Ausbau von Zulieferketten für unsere Anla-

gen befasst. Besonders der Bedarf an Produktionsanlagen für die Mikroelektronik ist in China stark steigend. Die chinesischen Kunden drängen auch in diesem Geschäftsbereich mehr und mehr auf eine Produktion im eigenen Land, dem soll damit mittelfristig Rechnung getragen werden.

Der Auftragseingang von Januar bis Juni hat sich erfreulich entwickelt und liegt insgesamt leicht über unseren Planungen. Der Auftragseingang im Geschäftsbereich Industrial Systems war jedoch schwächer als geplant, der des Geschäftsbereichs Semiconductor Systems konnte dies gut ausgleichen.

Wir bekräftigen unsere bisherige Prognose für das Gesamtjahr: In 2016 wollen wir einen Konzernumsatz zwischen 80 und 90 Mio. EUR und ein operatives Ergebnis (EBIT) zwischen 2 - 4 Mio. EUR erzielen.

Wir bedanken uns bei unseren Aktionären auch im Namen unserer Geschäftsführer und aller Mitarbeiter für Ihr Vertrauen und Engagement in unser Unternehmen.



Peter Abel
Vorsitzender des Vorstands



Oliver Höfer
Vorstand Produktion und Technologie



Henning Döring
Vorstand Finanzen



Die Aktie

KURSENTWICKLUNG

Der Kurs der Aktie der PVA TePla verzeichnete in den ersten sechs Monaten 2016 keine großen Veränderungen. Nach einem Jahresendkurs von 2,48 EUR stieg der Kurs der Aktie leicht auf 2,55 EUR am 19. Juli 2016.

HAUPTVERSAMMLUNG

Die Hauptversammlung 2016 der PVA TePla AG fand am 14. Juni in der Kongresshalle Gießen statt. Die Tagesordnungspunkte wurden mit nahezu 100%iger Mehrheit bei einer Präsenz der Anteilseigner von rund 40% angenommen.

Der Vorstandsvorsitzende Peter Abel erläuterte den anwesenden Aktionären u.a. Weiterentwicklungen verschiedener Prozessanlagen während der Finanzvorstand Henning Döring einen Überblick über das abgelaufene Geschäftsjahr und den aktuellen, hohen Auftragsbestand gab. Die Kernaussage lautete, dass das Unternehmen nach einer zweijährigen Verlustphase jetzt wieder einen – wenn auch kleinen – operativen Gewinn erzielte. Der Vorstand für Produktion und Technologie Oliver Höfer gab einen Überblick über den Stand der Neustrukturierung der AG zu einer weltweit agierenden Holding und erläuterte die Strategie der Bündelung von Ressourcen innerhalb der Gruppe. Der Vorstand bestätigte abschließend noch einmal die Prognose für die wichtigsten Geschäftszahlen 2016. Der Umsatz werde in einer Größenordnung zwischen 80 - 90 Mio. EUR und das operative Ergebnis (EBIT) zwischen 2 - 4 Mio. EUR gesehen.

Aktienbesitz von Organmitgliedern

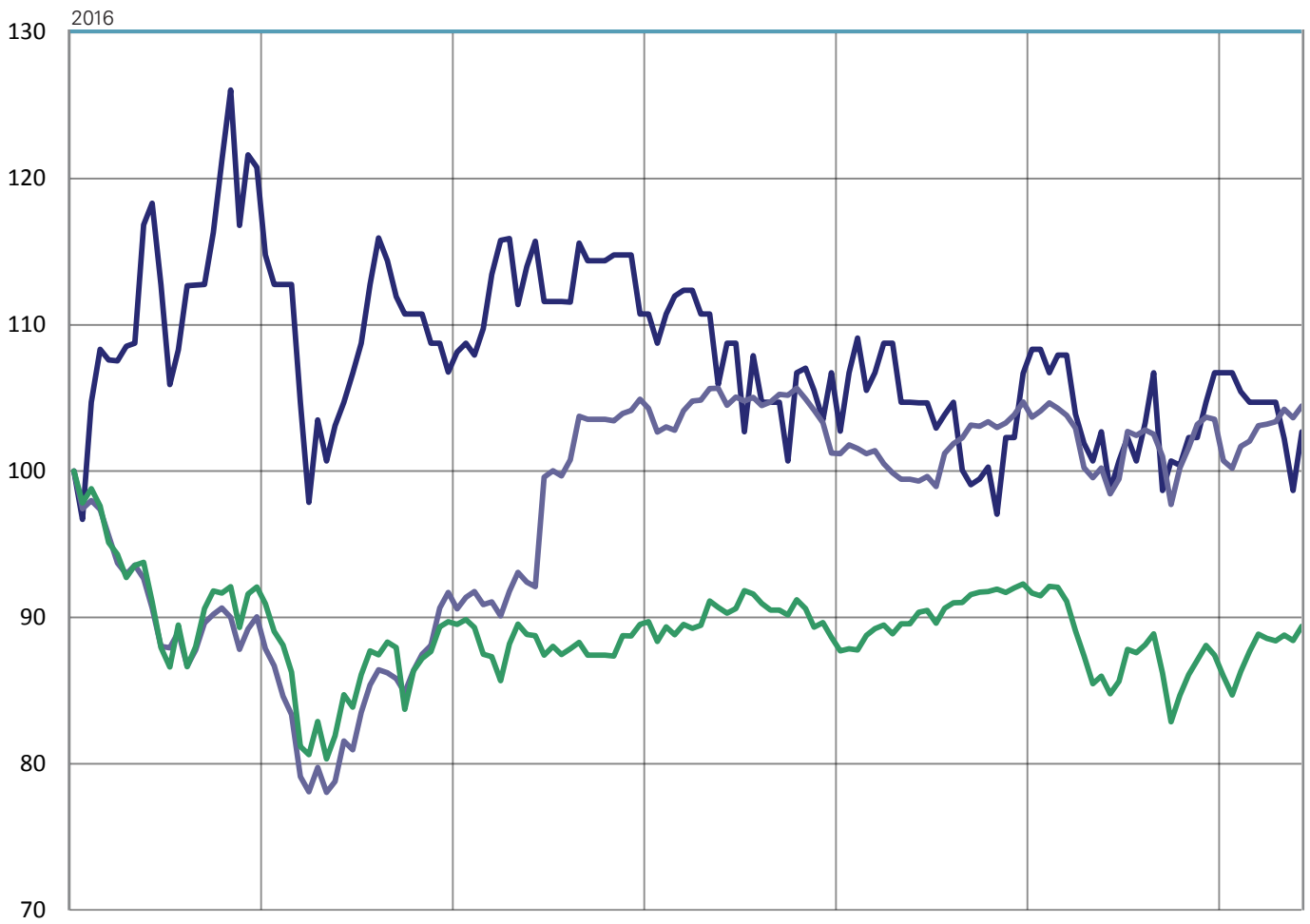
VORSTAND

	Aktien 30.06.2016	Aktien 31.12.2015
Peter Abel (PA Beteiligungsgesellschaft)	6.025.819	5.948.422
Oliver Höfer	1.100	1.100
Henning Döring	2.764	8.000

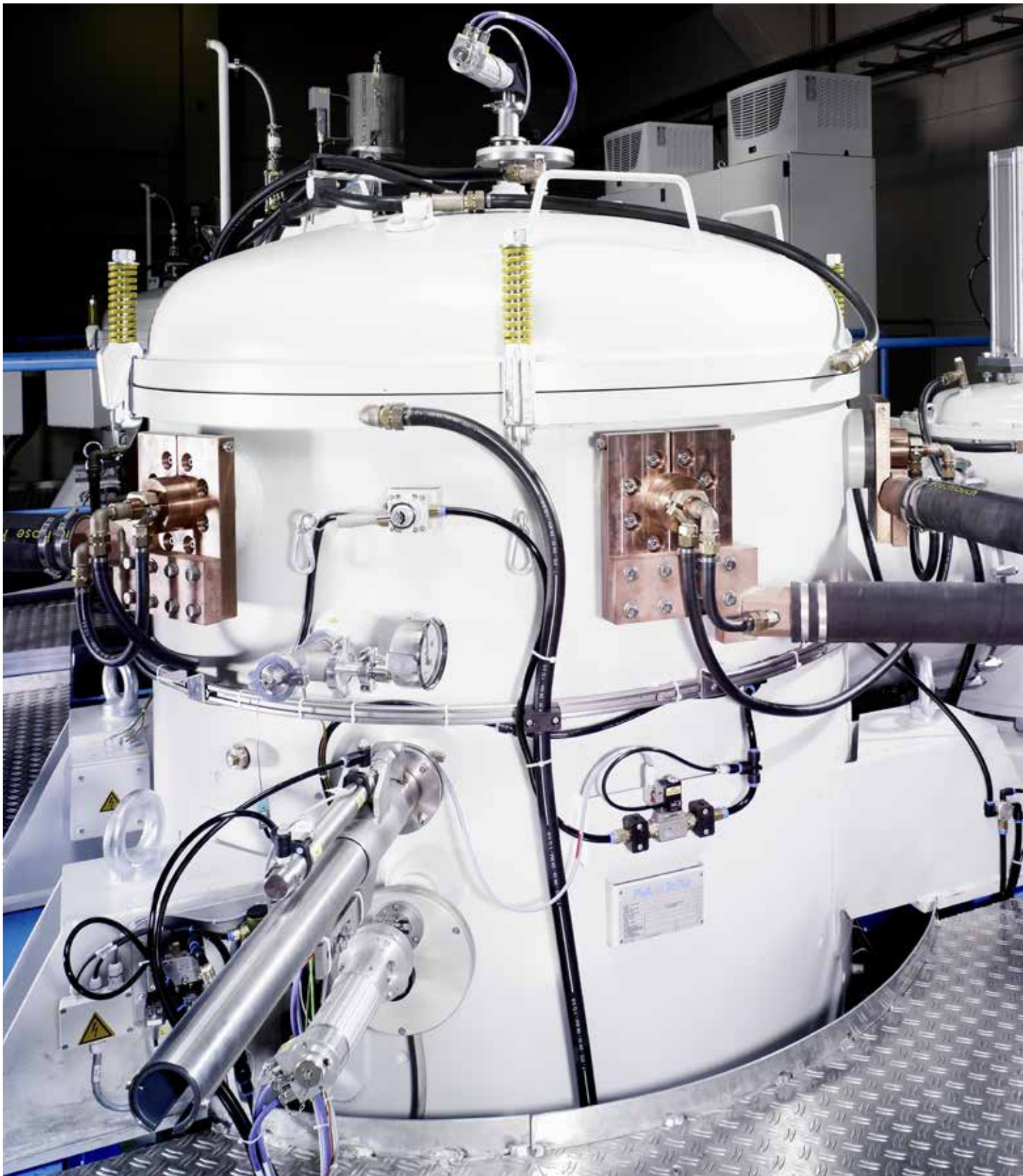
AUFSICHTSRAT

	Aktien 30.06.2016	Aktien 31.12.2015
Alexander von Witzleben	99.650	99.650
Dr. Gernot Hebestreit (Marion Hebestreit)	8.000	0
Prof. Dr. Markus H. Thoma	0	0

Kursentwicklung der PVA TePla-Aktie 1. Januar 2016 – 18. Juli 2016
in % / Intervall: 1 Tag



PVA TePla AG
DAXSubs. Advanced Industrial Equipment
Tec All Share



Konzernzwischenlagebericht

Grundlagen des Konzerns	10
Geschäftstätigkeit	10
Berichtssegmente	10
Forschung und Entwicklung	11
Wirtschaftsbericht	12
Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen	12
Geschäftsverlauf	12
Lage	13
Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren	15
Nachtragsbericht	15
Risiko-, Chancen- und Prognosebericht	15

Konzernzwischenlagebericht

1. GRUNDLAGEN DES KONZERNS

Geschäftstätigkeit

Die PVA TePla-Gruppe mit ihrem Hauptsitz in Wettenberg, Deutschland, beschäftigt zum 30. Juni 2016 rund 370 Mitarbeiter. Sie entwickelt und baut für ihre Kunden im Wesentlichen Anlagen zur Erzeugung und Bearbeitung hochwertiger Werkstoffe, die unter hoher Temperatur und im Vakuum, unter Schutzgas-Überdruck sowie in Niederdruck- und atmosphärischen Plasmen prozessiert werden.

Berichtssegmente

Die Unternehmensgruppe gliedert ihr Geschäft in die zwei Geschäftsbereiche (GB) Industrial Systems und Semiconductor Systems. Die Grafik bietet einen Überblick über die Zuordnung der Tochtergesellschaften zu den Geschäftsbereichen:



ÄNDERUNGEN IN DEN BERICHTSSEGMENTEN

Gegenüber der Darstellung zum 31. Dezember 2015 hat es in der ersten Jahreshälfte 2016 keine Änderungen in der Struktur der Berichtssegmente gegeben.

Forschung und Entwicklung

Die Kosten für Forschung und Entwicklung (F&E) lagen im Berichtszeitraum im Konzern bei 1,5 Mio. EUR (VJ: 1,4 Mio. EUR). Hierbei sei erwähnt, dass die PVA TePla-Gruppe häufig auch Produkt- und Prozessweiterentwicklungen im Rahmen von Kundenaufträgen durchführt und die diesbezüglichen Aufwendungen daher nicht in den Forschungs- und Entwicklungskosten ausgewiesen werden. Im Folgenden werden Entwicklungen aus den Geschäftsbereichen beschrieben:

Die F&E Aktivitäten im **Geschäftsbereich Industrial Systems** konzentrierten sich im Wesentlichen auf die Weiterentwicklung der Diffusionsschweißtechnik, die in Heißpressen angewendet wird. Prozessseitig stand dabei die Integration des Diffusionsschweißens in das sogenannte „Laminated Object Manufacturing“ (LOM) im Vordergrund. Hierbei können komplexe Bauteile durch schichtweisen Aufbau dünner Bleche, welche mittels Laserschneiden konturiert und strukturiert werden, realisiert werden. Das Diffusionsschweißen ermöglicht dabei eine äußerst hohe Verbindungsqualität, die sich durch grundwerkstoffähnliche Eigenschaften auszeichnet. LOM kombiniert mit Diffusionsschweißen stellt ein vielversprechendes additives Fertigungsverfahren dar, das die Herstellung von Bauteilen mit komplexer Kühlkanalstruktur ermöglicht. Großes Einsatzpotential für dieses Verfahren wird insbesondere im Spritzgussformenbau mit konturnaher Kühlung gesehen. Die Entwicklungsarbeiten im ersten Halbjahr 2016 konzentrierten sich im Wesentlichen auf die Entwicklung der Prozessführung für die im Spritzgussformenbau relevanten Werkzeugstähle. Nach mehreren Optimierungsrunden konnten Prozessparameter identifiziert werden, die eine porenfreie Fügenaht mit grundwerkstoffähnlichen Eigenschaften ermöglicht. Damit ist eine wesentliche Voraussetzung für die Anwendung der LOM Technologie als additives Herstellungsverfahren (automatisierte und schichtweise wiederkehrende Prozesse, die auf dem Prinzip der Schichttechnologie aufbauen) erfüllt. Weitere Arbeiten konzentrieren sich auf das Upscaling des Verfahrens zu größeren Bauteildimensionen.

Anlagenseitig wurde ein Entwicklungsprojekt gestartet, das die weitere Optimierung der Hydraulikregleinheit der Heißpresse zum Ziel hat. Durch Optimierung des Regelsystems soll die Präzision der Kraft-Weg-Regelung des Pressstempels der Heißpresse nochmals deutlich gesteigert werden und so eine noch höhere Prozesssicherheit beim Diffusionsschweißen gewährleistet werden.

Im **Geschäftsbereich Semiconductor Systems** wurde im Produktbereich Ultraschall-Analysesysteme erstmals ein 6-Achsen-Roboter für die weitere Automatisierung des Qualitätsinspektions-Konzepts eingesetzt und an Endkunden ausgeliefert. Die Systeme verfügen über eine vollautomatische Bildanalyseauswertung der Ergebnisse und eine Anbindung an das Material Tracking (Materialverfolgung) System der Fabrik. Mit Vierkanaltechnik zur schnellen Datenakquisition ausgerüstet, benötigen die Geräte durch platzoptimierte Auslegung mit den 6-Achsen-Robotern über eine minimale Grundfläche in der teuren Reinraumumgebung. Die neue WINSAM 8 Benutzeroberfläche der Steuerungssoftware wurde durch viele neue Funktionen der Fehleranalyse und Qualitätskontrolle ergänzt.

Auch im Produktbereich VPD-Analyse (**V**apour **P**hase **D**ecomposition, Gasphasenzersetzung – Probenpräparationsmethode, mit der metallischen Verunreinigungen auf Silizium-Proben festgestellt werden können) besteht eine wichtige Aufgabe darin, die Stabilität bzw. Ausfallsicherheit der Systeme im Produktionsprozess zu gewährleisten. Häufig stehen derartige Anlagen in Produktionslinien, die hochkomplexe Produkte qualifizieren. Solche Systeme arbeiten rund um die Uhr, sodass Ausfälle zu extrem hohen Verzögerungen führen. Im Rahmen eines Entwicklungsprojekts ist nun die Machbarkeitsstudie für ein spezielles Monitoring-System zur Überwachung von Dosiergeräten im ersten Halbjahr 2016 nahezu abgeschlossen worden. Um Kontaminationsinformation aus tieferen Schichten, d.h. mehrere tausend Atomlagen – zu erhalten werden Ätzschritte in die Prozesse eingebunden. Dazu wurde ein Ozon-Modul entwickelt, das bereits im Herbst 2016 SEMI S2 zertifiziert und ausgeliefert wird (Der SEMI S2-Standard definiert Mindestanforderungen an die Sicherheit der bei der Halbleiterfertigung eingesetzten Produkte). Das Ozon-Ätzen ermöglicht bei vielen Prozessen durch sehr gleichmäßige Ätzratenverteilungen bessere Quantifizierungen im Vergleich zu alternativen Verfahren.

2. WIRTSCHAFTSBERICHT

Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

GESAMTWIRTSCHAFTLICHES UMFELD

Stichpunktartig ist die voraussichtliche Wirtschaftsentwicklung im laufenden Geschäftsjahr der für die PVA TePla-Gruppe wichtigsten Regionen dargestellt:

- » In Deutschland wird sich laut volkswirtschaftlicher Analysen vom Juli 2016 das voraussichtliche BIP-Wachstum 2016 auf 1,7% gegenüber 2015 belaufen.
- » Im Euroraum wird für 2016 ein Wachstum des BIP in Höhe von 1,6% gegenüber 2015 angenommen.
- » In China wird 2016 von einem BIP-Wachstum in Höhe von 6,6% ausgegangen.
- » In den USA wird das Wachstum des BIP 2016 auf 1,5% gegenüber dem Vorjahr geschätzt.

ENTWICKLUNG DER BRANCHEN

Die PVA TePla-Gruppe sieht 2016 eine im Wesentlichen stabile Entwicklung in den für sie relevanten Märkten.

- » Im deutschen Maschinenbau entwickelte sich die Nachfrage von Januar bis Juni dieses Jahres mit einer Steigerung von 3% gegenüber dem Vorjahreszeitraum erfreulich. Der Markt für Vakuum- und Hochtemperaturanlagen verzeichnet in der ersten Jahreshälfte 2016 zwar eine leichte Schwächephase, wird aber in der zweiten Jahreshälfte wieder an Fahrt gewinnen.
- » In der Halbleiterindustrie wird global mit einem leichten Rückgang der Anlageninvestitionen in der Größenordnung von rund 1% im laufenden Jahr gegenüber 2015 gerechnet. In der Sparte Wafer-Packaging – für den Bereich Plasma- und Analyse Systeme der PVA TePla-Gruppe von besonderer Bedeutung – wird jedoch eine deutliche Steigerung der Anlagen-Investitionen um rund 3% angenommen. Auch die Nachfrage nach Silizium-Wafern für die Halbleiterindustrie – sowohl 200mm- als auch 300mm-Wafer – entwickelt sich positiv.

Geschäftsverlauf

UMSÄTZE

Die PVA TePla-Gruppe hat in den ersten sechs Monaten 2016 mit 38,8 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahreszeitraum [VJ] mit 33,5 Mio. EUR erwartungsgemäß einen höheren Umsatz erzielt. Der gute Auftragsbestand, mit dem das Unternehmen in das Geschäftsjahr 2016 gestartet ist, führte in beiden Geschäftsbereichen zu höheren Umsätzen. In der zweiten Jahreshälfte werden sich die Umsatzzahlen weiter beschleunigen.

Umsatz nach Geschäftsbereichen in TEUR	1. Halbjahr 2016	1. Halbjahr 2015
Industrial Systems	18.260	14.877
Semiconductor Systems	20.546	18.635
Umsatz gesamt	38.806	33.512

Der **GB Industrial Systems** erzielte einen Umsatz von 18,3 Mio. EUR (VJ: 14,9 Mio. EUR). Der Umsatz wurde insbesondere durch die Auftragsbearbeitung von Vakuumanlagen für den Hartmetallmarkt sowie Lötanlagen für verschiedene Märkte erreicht. Im **GB Semiconductor Systems** wurde ein Umsatzwert von 20,5 Mio. EUR (VJ: 18,6 Mio. EUR) erzielt. Der Produktbereich Plasmaanlagen erwies sich als umsatzstärkster Produktbereich im GB Semiconductor Systems.

AUFTRAGSEINGANG

In den ersten sechs Monaten 2016 lag der Auftragseingang für die PVA TePla-Gruppe bei 35,8 Mio. EUR (VJ: 56,3 Mio. EUR) und somit leicht über den Planungen. Die Book-to-Bill-Ratio beträgt 0,9 (VJ: 1,7). Der auf den ersten Blick deutlich geringere Auftragseingang 2016 ist durch einen großen Auftrag für Kristallzuchtanlagen im zweiten Quartal 2015 begründet. Ein vergleichbarer großer Auftrag war im ersten Halbjahr 2016 nicht erwartet worden.

Der Auftragseingang des **GB Industrial Systems** lag in den ersten sechs Monaten 2016 bei 13,8 Mio. EUR (VJ: 16,9 Mio. EUR). Prozess-Anlagen zur Herstellung von Lötverbindungen zwischen Materialien standen im Mittelpunkt der Bestellungen. Der **GB Semiconductor Systems** erzielte einen Auftragseingang von 21,9 Mio. EUR (VJ: 39,3 Mio. EUR). Hierbei muss berücksichtigt werden, dass in der Vorjahresperiode – wie oben bereits beschrieben – eine große Bestellung von Kristallzuchtanlagen enthalten war. Erfreulich entwickelten sich insbesondere die Auftragseingänge in den Produktbereichen der Messtechnik für Ultraschallmikroskope, VPD-Metrology und Laser-Metrology.

AUFTRAGSBESTAND

Der Auftragsbestand, konsolidiert und nach Abzug der gemäß „Percentage of Completion-Methode“ (PoC) bereits realisierten Umsatzanteile lag zum 30. Juni 2016 mit 64,9 Mio. EUR über dem Vorjahreswert mit 61,1 Mio. EUR. Der **GB Industrial Systems** verfügt mit 31,0 Mio. EUR zum 30. Juni 2016 über einen Auftragsbestand deutlich über dem Vorjahresstichtag mit 22,6 Mio. EUR. Im **GB Semiconductor Systems** liegt ein Auftragsbestand in Höhe von 33,9 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahreswert von 38,6 Mio. EUR vor.

PRODUKTION

Die Produktion der Systeme und Anlagen sowie das Contract Processing erfolgten im Inland in der ersten Jahreshälfte 2016 an den Standorten Wettenberg, Jena und Westhausen. Im Ausland wurde am Standort Corona in den USA produziert.

Die Fertigungstiefe wurde in allen Bereichen weiterhin auf niedrigem Niveau gehalten. Eine eigene Teilefertigung findet nur in geringem Umfang statt. Dies führt zu einem prozentual relativ hohen Wareneinsatz, bietet jedoch die Möglichkeit, die benötigten Produktionskapazitäten im Fall von Schwankungen des Auftragseingangs auch kurzfristig und flexibel an den eventuell veränderten Bedarf anzupassen.

Lage

ERTRAGSLAGE

Auf Basis des um 15,8% höheren Konzernumsatzes von 38,8 Mio. EUR (VJ: 33,5 Mio. EUR) betrug das Bruttoergebnis 9,3 Mio. EUR (VJ: 6,7 Mio. EUR) und es wurde eine Bruttomarge von 23,9% erzielt (VJ: 19,9%). Die Bruttomarge liegt aufgrund der Kostensenkungsmaßnahmen sowie der verbesserten Kapazitätsauslastungen deutlich über dem Niveau des Vorjahreszeitraums.

Die Vertriebskosten lagen trotz des Umsatzanstiegs im ersten Halbjahr 2016 mit 4,1 Mio. EUR auf Vorjahresniveau (4,1 Mio. EUR). Dies begründete sich im Wesentlichen durch den Produkt- und Absatzmix-bezogenen Rückgang der Vertriebsprovisionen. Die Verwaltungskosten konnten infolge der Kostensenkungsmaßnahmen der Vorjahre erneut leicht reduziert werden und betrugen 3,0 Mio. EUR (VJ: 3,2 Mio. EUR). Die Verwaltungskostenquote reduzierte sich damit auf 7,7% (VJ: 9,5%).

Die F&E-Kosten lagen, bedingt durch die weitere Einstellung von Physikern und Entwicklungsingenieuren, mit 1,5 Mio. EUR leicht über dem Vorjahr (VJ: 1,4 Mio. EUR). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen belaufen sich auf 1,7 Mio. EUR (VJ: 1,1 Mio. EUR). Im Wesentlichen sind darin Kosten für die Verlagerung des Plasma- und Metrology-Geschäfts vom Standort Kirchheim bei München nach Wettenberg in Höhe von 0,7 Mio. EUR sowie Aufwendungen aus Kursdifferenzen in Höhe von 0,4 Mio. EUR enthalten. Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 1,5 Mio. EUR (VJ: 1,1 Mio. EUR) beinhalten i. W. Erträge aus Fördermitteln im Rahmen der F&E-Projekte (0,4 Mio. EUR), Erträge aus Kursdifferenzen in Höhe von 0,4 Mio. EUR sowie aus Auflösungen von Rückstellungen (0,2 Mio. EUR).

In den ersten sechs Monaten 2016 wurde damit ein Betriebsergebnis (EBIT) von 0,6 Mio. EUR (30. Juni 2015 [VJ]: -2,0 Mio. EUR) und ein Konzernperiodenergebnis von 0,4 Mio. EUR (VJ: -2,1 Mio. EUR) erzielt. Die EBIT-Marge lag bei +1,5% (VJ: -6,1%). Die Umsatzrendite betrug +1,0% (VJ: -6,3%).

Im GB Industrial Systems wurde ein EBIT von 0,3 Mio. EUR (VJ: 0,0 EUR), im GB Semiconductor Systems ein EBIT von 1,3 Mio. EUR (VJ: -1,1 Mio. EUR) erzielt. Die Kosten der Holding betragen -1,0 Mio. EUR (VJ: -1,1 Mio. EUR). Erträge/Aufwendungen der Holdingfunktionen sowie Weiterbelastungen für Serviceleistungen werden halbjährlich überprüft. Infolgedessen können sich im weiteren Jahresverlauf noch leichte Modifikationen ergeben.

Der Saldo aus Zinserträgen und Zinsaufwendungen lag insgesamt bei -0,5 Mio. EUR (VJ: -0,3 Mio. EUR) infolge von Aufzinsungen von Rückstellungen und geringerer Marktwertverbesserungen von nicht effektiven Zinssicherungsgeschäften. Das Ergebnis vor Steuern betrug 0,1 Mio. EUR (VJ: -2,3 Mio. EUR) und das Konzernperiodenergebnis 0,4 Mio. EUR (VJ: -2,1 Mio. EUR). Die Ertragsteuern in Höhe von 0,3 Mio. EUR (VJ: 0,2 Mio. EUR) beinhalten Effekte aus latenten Steuern in gleicher Höhe.

FINANZLAGE

Investitionen

Der Gesamtwert der Investitionen betrug im ersten Halbjahr 2016 0,4 Mio. EUR (VJ: 0,3 Mio. EUR). Diese Investitionen sind im Wesentlichen auf technische Anlagen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung zurückzuführen.

Liquidität

Der operative Cash Flow war in den ersten sechs Monaten 2016 mit -6,6 Mio. EUR deutlich negativ (1. Halbjahr 2015 [VJ]: -0,8 Mio. EUR). Die Entwicklung begründet sich im Wesentlichen durch die Vorfinanzierung des starken Auftragsbestandes, der in den nächsten Quartalen umsatzseitig realisiert werden kann. Insgesamt ist der operative Cashflow in den Produktbereichen Vakuumanlagen und Kristallzuchtanlagen aufgrund der Projektstruktur und Zahlungsmodalitäten der Aufträge stichtagsbezogen starken Schwankungen unterworfen.

Der Cash Flow aus der Investitionstätigkeit betrug -0,4 Mio. EUR (VJ: -0,2 Mio. EUR). Der Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit lag bei 2,1 Mio. EUR (VJ: -1,4 Mio. EUR). Der gesamte Cash Flow betrug in den ersten sechs Monaten 2016 einschließlich wechselkursbedingter Veränderungen -4,7 Mio. EUR (VJ: -2,0 Mio. EUR). Der Free Cash Flow belief sich auf -6,9 Mio. EUR (VJ: -1,1 Mio. EUR). Die Nettofinanzposition (Zahlungsmittel abzüglich der kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten) betrug -10,5 Mio. EUR (VJ: -7,8 Mio. EUR).

Vermögenslage

Die Bilanzsumme zum 30. Juni 2016 lag mit 92,8 Mio. EUR über dem Wert zum 31.12.2015 [VJ mit 88,3 Mio. EUR].

Der Wert der Sachanlagen ist mit 29,7 Mio. EUR (VJ: 30,8 Mio. EUR) leicht zurückgegangen. Unverändert ist der Wert der immateriellen Vermögenswerte mit 8,8 Mio. EUR (VJ: 8,8 Mio. EUR). Die latenten Steueransprüche sind auf 4,5 Mio. EUR (VJ: 4,2 Mio. EUR) um 0,3 Mio. EUR gestiegen. Insgesamt betrug der Wert der langfristigen Vermögenswerte 42,9 Mio. EUR gegenüber 43,8 Mio. EUR (VJ).

Die kurzfristigen Vermögenswerte sind auf 49,9 Mio. EUR (VJ: 44,5 Mio. EUR) gestiegen. Die größten Veränderungen entstanden durch die Vorfinanzierung des starken Auftragsbestandes in Form einer Steigerung der Vorräte auf 21,4 Mio. EUR (VJ: 18,4 Mio. EUR), der künftige Forderungen aus Fertigungsaufträgen auf 11,6 Mio. EUR (VJ: 7,8 Mio. EUR) und der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen auf 15,2 Mio. EUR (VJ: 11,8 Mio. EUR). Demgegenüber stand ein Rückgang der Zahlungsmittel auf 1,7 Mio. EUR (VJ: 6,5 Mio. EUR).

Die Passivseite der Bilanz zeigt insgesamt einen leichten Rückgang der langfristigen Schulden (einschließlich der langfristigen Rückstellungen) auf 20,3 Mio. EUR (VJ: 20,9 Mio. EUR). Der ausgewiesene Wert der Pensionsrückstellungen ist geringfügig auf 13,4 Mio. EUR (VJ: 13,3 Mio. EUR) gestiegen. Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten

ten sind infolge planmäßiger Tilgungen auf 4,2 Mio. EUR (VJ: 4,6 Mio. EUR) gesunken. Die kurzfristigen Schulden sind auf 34,1 Mio. EUR (VJ: 29,4 Mio. EUR) gestiegen. Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten sind auf 8,0 Mio. EUR (VJ: 5,3 Mio. EUR) gestiegen. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind auf Grund des höheren Auftragsniveaus auf 4,4 Mio. EUR (VJ: 3,2 Mio. EUR) gestiegen. Die erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen sind leicht auf 12,8 Mio. EUR (VJ: 12,7 Mio. EUR) gestiegen. Der Wert der sonstigen kurzfristigen Rückstellungen ist mit 1,8 Mio. EUR (VJ: 1,7 Mio. EUR) leicht erhöht. Der Wert der abgegrenzten Schulden ist durch Abfindungen an Mitarbeiter auf 5,4 Mio. EUR (VJ: 5,0 Mio. EUR) gestiegen.

Das Eigenkapital erhöhte sich aufgrund des Periodenüberschusses in Höhe von 0,4 Mio. EUR (VJ: -2,1 Mio. EUR) leicht auf 38,3 Mio. EUR (30. Juni 2015: 37,0 Mio. EUR). Die Eigenkapitalquote sank infolge der mit dem Anstieg des Working Capital einhergehenden Bilanzverlängerung leicht auf 41,3% (VJ: 41,6%).

Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

MITARBEITER

Zum 30. Juni 2016 beschäftigte der Konzern 372 Mitarbeiter (31. Dezember 2015: 361; 30. Juni 2015: 355 Mitarbeiter). Gegenüber dem 30. Juni 2015 hat sich die Mitarbeiterzahl leicht erhöht.

3. NACHTRAGSBERICHT

Vorgänge von besonderer Bedeutung sind seit dem 30. Juni 2016 nicht eingetreten.

4. RISIKO-, CHANCEN- UND PROGNOSEBERICHT

Im Laufe der ersten beiden Quartale des Geschäftsjahres 2016 haben sich keine wesentlichen, neben den unten beschriebenen, Veränderungen zu den im Geschäftsbericht 2015 dargestellten Chancen und Risiken ergeben.

Risiken aus den Absatzmärkten

Aus heutiger Sicht bestehen keine weiteren Risiken für die Unternehmensgruppe. Es sei jedoch darauf hingewiesen, dass aus heutiger Sicht die Auswirkungen des Ausscheidens des Vereinigten Königreichs aus der Europäischen Union und der damit einhergehenden möglichen Investitionszurückhaltung zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht abzuschätzen sind.

Prognosebericht

Der Vorstand der PVA TePla erwartet für das Geschäftsjahr 2016 weiterhin einen Konzernumsatz zwischen 80 und 90 Mio. EUR, ein EBITDA zwischen 4 - 6 Mio. EUR und ein operatives Ergebnis (EBIT) zwischen 2 - 4 Mio. EUR.

Wettenberg, 11. August 2016



Konzernzwischenabschluss

Konzernbilanz	18
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	20
Gesamtergebnisrechnung	21
Konzern-Kapitalflussrechnung	22
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	23
Ausgewählte Anhangangaben	24

Konzernzwischenabschluss

KONZERNBILANZ

zum 30. Juni 2016

AKTIVA in TEUR	30.06.2016	31.12.2015
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	8.773	8.812
Geschäfts- oder Firmenwert	7.808	7.808
In der Entwicklung befindliche immaterielle Vermögenswerte	0	179
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	915	775
Geleistete Anzahlungen	50	50
Sachanlagen	29.666	30.802
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	24.096	24.716
Technische Anlagen und Maschinen	4.510	3.558
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	921	1.201
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	139	1.327
Finanzielle Vermögenswerte	10	10
Latente Steueransprüche	4.457	4.184
Summe langfristige Vermögenswerte	42.906	43.808
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	21.377	18.361
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	10.779	8.196
Unfertige Erzeugnisse	9.103	8.685
Fertige Erzeugnisse und Waren	1.495	1.480
Künftige Forderungen aus Fertigungsaufträgen	11.572	7.821
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	15.188	11.794
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.491	8.926
Geleistete Anzahlungen	3.591	1.443
Sonstige kurzfristige Forderungen	3.106	1.425
Steuerstattungsansprüche	3	3
Zahlungsmittel	1.747	6.492
Summe kurzfristige Vermögenswerte	49.887	44.471
Summe Aktiva	92.793	88.279

Der nachfolgende Anhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

PASSIVA in TEUR	30.06.2016	31.12.2015
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	21.750	21.750
Gewinnrücklagen	19.732	19.349
Sonstige Rücklagen	-3.059	-3.074
Anteile anderer Gesellschafter	-84	-84
Summe Eigenkapital	38.339	37.941
Langfristige Schulden		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	4.163	4.556
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	589	812
Pensionsrückstellungen	13.353	13.327
Latente Steuerverbindlichkeiten	1.894	1.914
Sonstige langfristige Rückstellungen	339	292
Summe langfristige Schulden	20.338	20.901
Kurzfristige Schulden		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	8.037	5.313
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.366	3.165
Verpflichtungen aus Fertigungsaufträgen	388	516
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	12.812	12.706
Abgegrenzte Schulden	5.415	5.037
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.250	999
Steuerrückstellungen	10	35
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	1.838	1.666
Summe kurzfristige Schulden	34.116	29.437
Summe Passiva	92.793	88.279

Der nachfolgende Anhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. Januar - 30. Juni 2016

in TEUR	01.04.- 30.06.2016	01.04.- 30.06.2015	01.01.- 30.06.2016	01.01.- 30.06.2015
Umsatzerlöse	21.778	16.840	38.806	33.512
Herstellungskosten des Umsatzes	-15.805	-13.402	-29.541	-26.856
Bruttoergebnis vom Umsatz	5.973	3.438	9.265	6.656
Vertriebskosten	-2.118	-2.101	-4.067	-4.098
Allgemeine Verwaltungskosten	-1.476	-1.391	-2.973	-3.180
Forschungs- und Entwicklungskosten	-914	-1.018	-1.480	-1.403
Sonstige betriebliche Erträge	924	438	1.529	1.058
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.086	-652	-1.705	-1.075
Betriebsergebnis	1.303	-1.286	569	-2.042
Finanzerträge	0	67	29	155
Finanzierungsaufwendungen	-249	-133	-500	-423
Finanzergebnis	-249	-66	-471	-268
Ergebnis vor Steuern	1.054	-1.352	98	-2.310
Ertragsteuern	560	-247	288	198
Konzernperiodenergebnis	1.615	-1.599	386	-2.112
Davon				
Ergebnisanteil der Aktionäre der PVA TePla AG	1.614	-1.599	385	-2.112
Ergebnisanteil anderer Gesellschafter	1	0	1	0
Konzernperiodenergebnis	1.615	-1.599	386	-2.112
Ergebnis pro Aktie (unverwässert/verwässert)				
Ergebnis pro Aktie (unverwässert) in EUR	0,07	-0,07	0,02	-0,10
Ergebnis pro Aktie (verwässert) in EUR	0,07	-0,07	0,02	-0,10
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	21.749.988	21.749.988	21.749.988	21.749.988
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	21.749.988	21.749.988	21.749.988	21.749.988

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

1. Januar - 30. Juni 2016

in TEUR	01.01.- 30.06.2016	01.01.- 30.06.2015
Ergebnis nach Steuern	386	-2.112
davon auf Aktionäre der PVA TePla AG entfallend	385	-2.112
davon auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend	1	0
direkt im Eigenkapital erfasste Veränderungen		
Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden können		
Währungsdifferenzen	13	419
Ertragsteuern	0	-117
Veränderungen des im Eigenkapital erfassten Betrags (Währungsdifferenzen)	13	302
Ergebnis aus derivativen Finanzinstrumenten	0	1
Ertragsteuern	0	0
Veränderungen des im Eigenkapital erfassten Betrags (derivative Finanzinstrumente)	0	1
Summe der Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden können	13	303
Summe der im Eigenkapital erfassten Veränderungen nach Steuern	13	303
davon auf Aktionäre der PVA TePla AG entfallend	13	303
davon auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend	0	0
Gesamtergebnis	399	-1.809
davon auf Aktionäre der PVA TePla AG entfallend	398	-1.809
davon auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend	1	0

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

1. Januar - 30. Juni 2016

in TEUR	01.01.- 30.06.2016	01.01.- 30.06.2015
Konzernperiodenergebnis	386	-2.112
Anpassungen des Konzernperiodenergebnisses für die Überleitung zum Cash Flow aus der betrieblichen Tätigkeit:		
+ Ertragsteuern	-288	-198
- Finanzerträge	-29	-155
+ Finanzierungsaufwendungen	500	423
= Operatives Ergebnis	569	-2.042
- Ertragsteuerzahlungen	-34	29
+ Abschreibungen	1.506	1.167
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	1	7
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	5	-23
	2.047	-862
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-10.202	-2.250
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	205	931
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	1.383	1.367
= Cash Flow aus der betrieblichen Tätigkeit	-6.567	-814
+ Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	13	0
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-381	-255
+ Zinseinzahlungen	0	23
= Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-368	-232
- Auszahlungen für die Tilgung von Anleihen und von (Finanz-) Krediten	-394	-1.013
+/- Veränderung der kurzfristigen Bankverbindlichkeiten	2.723	-107
- Zinsauszahlungen	-223	-230
= Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	2.106	-1.350
Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel	-4.829	-2.396
+/- Einfluss von Wechselkursänderungen auf die flüssigen Mittel	84	370
+ Zahlungsmittel am Anfang der Periode	6.492	5.725
= Zahlungsmittel am Ende der Periode	1.747	3.699

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

1. Januar - 30. Juni 2016

in TEUR	Ausgegebene Stückaktien		Gewinn- rücklagen	Sonstige Eigenkapital- bestandteile	Pensions- rückstel- lungen	Gesamt	Anteile anderer Gesell- schafter	Gesamtes Eigenkapital
	Anzahl							
Stand 01.01.2015	21.749.988	21.750	20.799	-178	-3.471	38.900	-85	38.815
Gesamtergebnis			-1.450	383	192	-875	1	-874
Stand 31.12.2015	21.749.988	21.750	19.349	205	-3.279	38.024	-84	37.941
Stand 01.01.2015	21.749.988	21.750	20.799	-178	-3.471	38.900	-85	38.815
Gesamtergebnis			-2.112	303	0	-1.809	0	-1.809
Stand 30.06.2015	21.749.988	21.750	18.686	127	-3.471	37.092	-85	37.007
Stand 01.01.2016	21.749.988	21.750	19.349	205	-3.279	38.024	-84	37.941
Gesamtergebnis			386	12	0	398	0	398
Stand 30.06.2016	21.749.988	21.750	19.734	218	-3.279	38.426	-84	38.339

Ausgewählte Anhangangaben

A. ALLGEMEINE ANGABEN UND GRUNDLAGEN DER DARSTELLUNG

Die PVA TePla AG ist eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht. Die Gesellschaft ist im Handelsregister am Amtsgericht Gießen unter der Nummer HRB 6845 registriert. Der Sitz der Gesellschaft ist in 35435 Wettenberg, Deutschland.

GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG

Der vorliegende Halbjahresabschluss wurde nach IAS 34 (Zwischenberichterstattung) aufgestellt. Auf eine prüferische Durchsicht des Zwischenberichts wurde verzichtet.

Im vorliegenden Anhang werden vor allem Angaben zu den Posten gemacht, bei denen sich wesentliche Änderungen im Vergleich zu dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2015 ergeben haben.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss der PVA TePla umfasst vollkonsolidierte Tochtergesellschaften, bei denen der PVA TePla die Mehrheit der Stimmrechte der Gesellschafter zusteht (Beherrschung). In den Halbjahresbericht zum 30. Juni 2016 wurden folgende Unternehmen auf Basis der Vollkonsolidierung miteinbezogen:

Name	Sitz	Kapitalanteil
PVA TePla AG (Mutterunternehmen)	Wettenberg, Deutschland	
PVA Control GmbH	Wettenberg, Deutschland	100 %
PVA Industrial Vacuum Systems GmbH	Wettenberg, Deutschland	100 %
PVA Löt- und Werkstofftechnik GmbH	Jena, Deutschland	100 %
PVA TePla (China) Ltd.	Peking, VR China	100 %

Name	Sitz	Kapitalanteil
PVA Metrology & Plasma Solutions Taiwan Ltd.	Hsinchu, Taiwan	100 %
PVA Crystal Growing Systems GmbH	Wettenberg, Deutschland	100 %
PVA Metrology & Plasma Solutions GmbH	Kirchheim, Deutschland	100 %
PVA TePla America Inc.	Corona / CA, USA	100 %
PVA TePla Analytical Systems GmbH	Westhausen, Deutschland	100 %
PVA TePla Singapore Pte. Ltd.	Singapur	100 %
PVA Vakuum Anlagenbau Jena GmbH	Jena, Deutschland	100 %
Xi'an HuaDe CGS Ltd.	Xi'an, VR China	51 %

Die Munich Metrology Taiwan Ltd. wurde im ersten Halbjahr 2016 in PVA Metrology & Plasma Solutions Taiwan Ltd. umfirmiert.

Gegenüber dem Konzernabschluss 2015 haben sich keine weiteren Änderungen ergeben.

KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE

Die in diesem Halbjahresabschluss angewandten Konsolidierungsgrundsätze entsprechen denen im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2015. Die in den Halbjahresabschluss einbezogenen Abschlüsse der Unternehmen sind entsprechend IFRS 10 (Consolidated Financial Statements) und IAS 27 (Separate Financial Statements) nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen aufgestellt.

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im vorliegenden Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2016 entsprechen den Ansätzen im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2015.

B. ERLÄUTERUNGEN ZU AUSGEWÄHLTEN POSTEN DER BILANZ

FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE

Finanzielle Vermögenswerte umfassen zum 30. Juni 2016 Sonstige langfristige Forderungen in Höhe von 10 TEUR (31.12.2015 [VJ]: 10 TEUR).

KÜNFTIGE FORDERUNGEN AUS FERTIGUNGSaufTRÄGEN

in TEUR	30.06.2016	31.12.2015
Aktiviert Herstellungskosten einschließlich Auftragsergebnis	20.634	18.969
dafür erhaltene Anzahlungen	-9.062	-11.148
Künftige Forderungen aus Fertigungsaufträgen	11.572	7.821

SONSTIGE KURZFRISTIGE FORDERUNGEN

in TEUR	30.06.2016	31.12.2015
Forderungen aus Umsatzsteuer	1.262	227
Abgegrenzte Vorauszahlungen	880	365
Forderungen aus Investitionsförderung	159	90
Debitorische Kreditoren	69	28
Sonstige	736	715
Sonstige kurzfristige Forderungen	3.106	1.425

LANGFRISTIGE FINANZVERBINDLICHKEITEN

in TEUR	30.06.2016	31.12.2015
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	4.948	5.339
abzüglich Anteil langfristiger Finanzverbindlichkeiten mit einer Laufzeit von bis zu einem Jahr	-785	-783
Langfristige Finanzverbindlichkeiten abzgl. des kurzfristigen Anteils	4.163	4.556

PENSIONSrückSTELLUNGEN

Der Anstieg der Pensionsrückstellungen basiert auf der unterjährigen Zuführung basierend auf den Vorausberechnungen unserer Aktuarien. Als Rechnungszins wurde ein gewichteter Mittelwert für Rentner und Anwärter in Höhe von 2,25% (VJ: 2,25%) verwendet. Die Rechnungsparameter werden regelmäßig überprüft, so dass es hier im weiteren Jahresverlauf zu nachträglichen Anpassungen kommen kann.

KURZFRISTIGE FINANZVERBINDLICHKEITEN

Die ausgewiesenen kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten enthalten kurzfristige Bankverbindlichkeiten in Höhe von 7.252 TEUR (VJ: 4.529 TEUR) sowie kurzfristige Anteile der langfristigen Finanzverbindlichkeiten in Höhe von 785 TEUR (VJ: 783 TEUR).

VERPFLICHTUNGEN AUS FERTIGUNGSaufTRÄGEN

in TEUR	30.06.2016	31.12.2015
Erhaltene Anzahlungen (Teilabrechnungen)	1.492	2.083
abzüglich angefallener Auftragskosten (inkl. anteiliger Gewinne)	-1.104	-1.567
Verpflichtungen aus Fertigungsaufträgen	388	516

ABGEGRENZTE SCHULDEN

in TEUR	30.06.2016	31.12.2015
Verpflichtungen gegenüber Mitarbeitern	2.985	1.731
Verpflichtungen gegenüber Lieferanten	1.525	3.005
Sonstige Verpflichtungen	905	301
Abgegrenzte Schulden	5.415	5.037

SONSTIGE KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN

in TEUR	30.06.2016	31.12.2015
Verbindlichkeiten aus Lohn- und Kirchensteuer	615	320
Sonstige Verbindlichkeiten	635	679
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.250	999

SONSTIGE RÜCKSTELLUNGEN

Die Sonstigen Rückstellungen unterteilen sich in langfristige (339 TEUR, VJ: 292 TEUR) und kurzfristige Rückstellungen (1.838 TEUR, VJ: 1.666 TEUR).

in TEUR	30.06.2016	31.12.2015
Gewährleistung	908	942
Nachlaufende Herstellungskosten	627	398
Tantieme (langfristig)	255	207
Pönalen	145	68
Übrige	242	343
Summe	2.177	1.958

C. ERLÄUTERUNGEN ZU AUSGEWÄHLTEN POSTEN DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

UMSATZERLÖSE

in TEUR	01.01. - 30.06.2016	01.01. - 30.06.2015
Anlagen / Systeme	30.124	22.781
After-Sales-Service	7.363	8.434
Contract Processing	1.319	1.734
Sonstiges	-	563
Summe	38.806	33.512

STEUERN VOM EINKOMMEN UND VOM ERTRAG

in TEUR	01.01. - 30.06.2016	01.01. - 30.06.2015
Laufender Steueraufwand	-9	171
Aufwand für (-) / Ertrag aus latente/n Steuern	297	27
Summe Ertragsteuer	288	198

ERGEBNIS JE AKTIE

	01.01. - 30.06.2016	01.01. - 30.06.2015
Zähler:		
Konzernperiodenergebnis vor Anteilen Dritter (in TEUR)	386	-2.112
Nenner:		
Gewichtete Anzahl der ausstehenden Aktien - unverwässert	21.749.988	21.749.988
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,02	-0,10

D. ERLÄUTERUNGEN ZUR KAPITALFLUSSRECHNUNG

Die Kapitalflussrechnung wurde nach denselben Grundsätzen wie im Konzernabschluss 2015 aufgestellt und auch analog gegliedert.

E. WEITERE ANGABEN

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Für das **zweite Quartal** stellen sich die Segmentinformationen wie folgt dar:

in TEUR	Außenumsatz		Innenumsatz		Gesamtumsatz		EBIT 2016	% vom Umsatz	EBIT 2015	% vom Umsatz
	2016	2015	2016	2015	2016	2015				
Industrial Systems	9.673	6.806	437	367	10.110	7.173	-341	-4,0	541	7,9
Semiconductor Systems	12.106	10.034	382	-46	10.312	9.988	2.387	19,2	-1.355	-13,5
Holding	-	-	602	-	602	-	-798	-	-616	-
Summe Segmente	21.779	16.840	1.421	321	21.025	17.161	1.248	6,0	-1.430	-8,5
Konsolidierung	0	0	-602	0	-602	0	57	-	144	-
Konzern	21.779	16.840	819	321	22.598	17.161	1.305	6,0	-1.286	-7,6

Für das **erste Halbjahr** stellen sich die Segmentinformationen wie folgt dar:

in TEUR	Außenumsatz		Innenumsatz		Gesamtumsatz		EBIT 2016	% vom Umsatz	EBIT 2015	% vom Umsatz
	2016	2015	2016	2015	2016	2015				
Industrial Systems	18.260	14.877	585	699	18.845	15.576	334	0,0	1	0,0
Semiconductor Systems	20.546	18.635	541	-14	21.087	18.621	1.259	4,6	-1.060	-5,7
Holding	-	-	1.631	-	1.631	-	-1.024	-	-1.087	-
Summe Segmente	38.806	33.512	2.757	685	41.563	34.197	569	1,5	-2.146	-6,4
Konsolidierung	0	0	-1.631	0	-1.631	0	0	-	104	-
Konzern	38.806	33.512	1.126	685	39.932	34.197	569	1,5	-2.042	-6,1

Die Überleitung der Segmentergebnisse (EBIT) auf das Konzernperiodenergebnis ergibt sich wie folgt:

in TEUR	01.04. - 30.06.2016	01.04. - 30.06.2015	01.01. - 30.06.2016	01.01. - 30.06.2015
Summe Segmentergebnisse	1.248	-1.430	569	-2.146
Konsolidierung	57	144	0	104
Betriebsergebnis (EBIT) des Konzerns	1.305	-1.286	569	-2.042
Finanzergebnis	-250	-66	-471	-268
Ergebnis vor Steuern	1.055	-1.352	98	-2.310
Ertragsteuern	560	-247	288	198
Konzernperiodenergebnis	1.615	-1.599	386	-2.112

FINANZINSTRUMENTE

Von den zum Stichtag ausgewiesenen Finanzinstrumenten werden ausschließlich derivative Finanzinstrumente zum beizulegenden Zeitwert bewertet gem. der folgenden Fair-Value-Hierarchie:

Zum 30.06.2016 in TEUR	Gesamt	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Finanzielle Verbindlichkeiten, bewertet zum Marktwert:				
Derivative Finanzinstrumente	-775	0	-775	0

Derivative Finanzierungsinstrumente werden in der PVA TePla-Gruppe ausschließlich zur Absicherung von Risiken aus Grundgeschäften eingesetzt. Hier sind Wechselkursrisiken aus Verkäufen in Fremdwährungen und Zinsrisiken zu nennen.

Zur Absicherung von US-Dollar-Zahlungsansprüchen für Lieferungen wurden Devisentermingeschäfte mit einem offenen Volumen von insgesamt 2.217 TEUR (VJ: 2.900 TEUR) abgeschlossen. Diese Devisenterminkontrakte weisen zum 30. Juni 2016 einen Zeitwert in Höhe von insgesamt -14 TEUR auf.

Zur Absicherung des Zinsrisikos aus der Finanzierung von Immobilien an den Standorten Wetttenberg und in Jena waren Zinssicherungsgeschäfte von ursprünglich insgesamt 11.600 TEUR abgeschlossen worden. Der noch offene Betrag dieser Sicherungsgeschäfte zum Stichtag 30. Juni 2016 betrug insgesamt 5.000 TEUR. Der Marktwert dieser Instrumente beläuft sich zum Stichtag auf -761 TEUR.

NAHESTEHENDE UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Die zugehörigen Geschäfte der PVA TePla AG mit nahestehenden Personen umfassen im Wesentlichen Käufe von Betriebs- und Geschäftsausstattungen bei EDV-Unternehmen. In den ersten sechs Monaten 2016 beliefen sich der Wert der Zukäufe von Unternehmen dieser Kategorie bislang auf 268 TEUR und der Wert der Verkäufe auf 19 TEUR. Die Salden der ausstehenden Forderungen bzw. Verbindlichkeiten lagen zum Stichtag 30. Juni 2016 bei 0 bzw. 63 TEUR. Alle Geschäfte erfolgen zu marktüblichen Konditionen.

ABSCHLUSSPRÜFER

Auf der Hauptversammlung am 14. Juni 2016 sind die Aktionäre dem Vorschlag des Aufsichtsrats gefolgt und haben wie im Vorjahr die Ebner Stolz GmbH & Co. KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Frankfurt am Main, Deutschland, zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2016 gewählt.

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Wetttenberg, 11. August 2016

Peter Abel
Vorsitzender des Vorstands

Oliver Höfer
Vorstand Produktion und Technologie

Henning Döring
Vorstand Finanzen

FINANZKALENDER

Datum		
11. November 2016	Zwischenmitteilung zum dritten Quartal	
21.-23. November 2016	Eigenkapitalforum	Frankfurt

IMPRESSUM

PVA TePla AG

Im Westpark 10 – 12
35435 Wettenberg

Deutschland

Telefon +49 (0) 641 / 6 86 90 - 0

Fax +49 (0) 641 / 6 86 90 - 800

E-Mail info@pvatepla.com

Internet www.pvatepla.com

Investor Relations

Dr. Gert Fisahn

Telefon +49 (0) 641 / 6 86 90 - 400

E-Mail gert.fisahn@pvatepla.com

Herausgeber

PVA TePla AG

Text

PVA TePla AG

Gestaltung/Satz

Johannes Pentz

PVA TePla AG

Dieser Bericht steht in deutscher und englischer Sprache im Internet unter **www.pvatepla.com** unter der Rubrik Investor Relations / Berichte zum Download zur Verfügung. Im Zweifelsfall ist die deutsche Version maßgeblich.